

---

---

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname dento-sol

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:**

Isoliermittel Gips gegen Gips / Nur für zahntechnische Anwendung bestimmt!

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Name des Herstellers/Lieferanten:** dentona AG

**Straße/Postfach:** Otto-Hahn-str. 27

**Nationales Kennzeichen/Postleitzahl/Ort:** D-44227 Dortmund

**Telefon:** +49 231 5556 0

**Telefax:** +49 231 5556 30

**E-Mail:** sdb@dentona.de

**1.4. Notrufnummer:** Werktags von 07:00 – 20:00 Uhr: +49 231 5556-0 oder alternativ +49 178 4089513 oder örtl. Klinik mit diesem SDB!

---

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Klasse	Gefahrenkategorie	Route	H-Code
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2		H 225
Schwere Augenschädigung /Augenreizung	Kategorie 2A		H 319
Spezifische Zielorgane-Toxizität (einmalig Exposition)	Kategorie 3		H 336

**Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Bezeichnung
Leichtentzündlich
Schwach Wassergefährdend
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (GHS)**

**Gefahrenpiktogramm(e):**

**Signalwort:** Gefahr



überarbeitet am: 01.11.2015

gültig ab: 01.11.2015

H-Code	Gefahrenhinweise
H 225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H 319	Verursacht schwere Augenreizung
H 336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

P-Code	Sicherheitshinweise
P 210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P 233	Behälter dicht verschlossen halten.
P 240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P305+P351+P338:	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P305+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
P403+P 235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

Gefährliche Inhaltsstoffe (Etikett)
Isopropanol

Folgender Prozentsatz des Gemischs besteht aus einem Bestandteil / aus Bestandteilen mit unbekanntem Risiko für Gewässer: 1,8

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Angaben vor

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

#### 3.2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Polydimethylsiloxan mit funktionellen Gruppen + Lösungsmitteln

#### 3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

**Stoffbezeichnung:** Isopropanol

**CAS-Nr.:** 67-63-0

**EG-Nr.:** 200-661-7

**REACH-Registrierungsnummer:** 01-2119457558-25

**Konzentration:** > 10 – 20 %

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

F, Xi; R11-36-67

Flam. Liq. 2, H225

Eye Irrit 2, H319

STOT SE 3; H336

überarbeitet am: 01.11.2015

gültig ab: 01.11.2015

---

**Weitere Inhaltsstoffe:**

**Stoffbezeichnung:** Seife

**CAS-Nr.:** entfällt

**EG-Nr.:** entfällt

**REACH-Registrierungsnummer:** entfällt

**Konzentration:** < 40 %

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

keine Angaben

**Stoffbezeichnung:** Hostapur SAS 60

**CAS-Nr.:** 085711-69-9

**EG-Nr.:** 288-330-3

**REACH-Registrierungsnummer:**

**Konzentration:** < 0,5%

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Xi, R36

STOT SE 3; H336

Aquatic Chronic 2; H411

**Stoff(e) mit gemeinschaftlichem Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz:**

**PBT-Stoff(e):**

**vPvB-Stoff(e):**

---

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft und ruhige Lage sorgen, bei Atemstillstand Atemspende. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage. Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.

**Nach Hautkontakt**

Mit viel Wasser oder Wasser und Seife waschen; beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett vorzeigen).

**Nach Augenkontakt**

Sofort 10 – 15Minuten mit viel Wasser spülen und den Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen, aber nur wenn die Person bei Bewusstsein ist. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

keine bekannt

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besonderen Erst Hilfe Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

**Geeignet:**

Viel Wasser, Löschpulver, Sand, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid

**Ungeeignet:**

Wasserstrahl

### 5.2. Besondere vom betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Der Stoff ist brennbar wirkt aber nicht brandfördernd (oxidierend).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandbereich nur Notfallrettungsdienst zulassen. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug verwenden. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

---

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Einatmen von Nebeln und Dämpfen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z.B. Erde) eindämmen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftmäßig gekennzeichneten Behältern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nicht mit Wasser wegspülen. Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Kieselgur, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Große Mengen eindeichen, in geeigneten Behälter abpumpen. Dämpfe absaugen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Zündquellen beseitigen

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten. Dies gilt im Besonderen für Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und zur Entsorgung (Abschnitt 13)

---

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Lagerung

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und entlüftung sorgen. Absaugung am Objekt erforderlich.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdet Behälter mit Wasser kühlen. Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von offenen Flammen, Wärmequellen und Funken fernhalten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderung an Lagerräume und Behälter.**

Behälter dicht verschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:**

nicht anwendbar

**Lagerklasse:** 3 – Entzündbare Flüssigkeiten (TRGS 510)

**7.3. Spezifische Endverwendungen:**

Isoliermittel für zahntechnische Arbeit

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION /  
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****8.1. Zu überwachende Parameter****Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz (DE: TRGS 900; AT: MAK-Wert; CH: SUVA-Liste)**

2-Propanol (CAS-Nr. 67-63-0): Überschreitungsfaktor 2(II); Anmerkung DFG und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen

CAS.Nr.	Stoff	Typ	mg/m <sup>3</sup>	ppm	Staubfrakt.	Fasern/m <sup>3</sup>
67-63-0	2-Propanol	AGW	500,0	200,0		

Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden). (Stand Jan. 2006)

**TRGS 903 (biologische Grenzwerte)**

CAS-Nr.	Stoff	Param.	Wert	Unters. Mat.	Zeitp.
67-63-0	2-Propanol	ACETON	50 mg/l	Vollblut	B
67-63-0	2-Propanol	ACETON	50 mg/l	Urin	B

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz****Allgemeine Schutz – und Hygienemaßnahme:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Persönliche Schutzausrüstung:****Atemschutz:**

Bei langer oder starker Einwirkung: Gasmaske Filter ABEK

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe aus Gummi oder PVC

**Augenschutz:**

Schutzbrille

**Körperschutz:**

Schutzkleidung

**8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in Gewässern und in den Boden gelangen lassen. Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen.

**8.3 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Angaben in Abschnitt 7 beachten. Explosionsschutz-Vorschriften beachten.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:** Flüssigkeit  
**Farbe:** farblos  
**Geruch:** schwach

**Sicherheitsrelevante Daten**

Parameter	Wert	Methode	Bemerkung
Schmelzpunk / Schmelzbereich	nicht bestimmt		
Siedepunk / Siedebereich	100° C bei 1013 hPa		
Flammpunkt	3° C	(-)	
Zündtemperatur	325° C	(-)	
Untere Explosionsgrenze	ca. 2,0 Vol-%		
Obere Explosionsgrenze	ca. 12 Vol-%		
Dampfdruck bei 20° C	ca. 41 hPa		
Dampfdruck bei 50° C	ca. 236 hPa		
Dichte	0,77 g/cm <sup>3</sup> bei 23° C		
Wasserlöslichkeit/ -mischbarkeit	Praktisch unlöslich		
pH-Wert	8		
Viskosität (dynamisch)			
Viskosität (kinematisch)	0,7 mm <sup>2</sup> /s bei 23° C		

**9.2. Sonstige Angaben**

Es liegen keine Angaben vor.

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

---

Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

-

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

-

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine bekannt.

---

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### 11.1.1 Allgemeines

Daten, die mit dem Gesamtprodukt ermittelt wurden, haben Vorrang gegenüber Daten einzelner Inhaltsstoffe.

##### 11.1.2 Akute Toxizität für Isopropanol:

###### Angaben zur toxologischen Wirkung

###### Expositionswege:

Exposition kann durch Einatmen, Einnahme (auch versehentlich), Aufnahme über die Haut, Haut- oder Augenkontakt folgen

###### akute Toxizität für Isopropanol:

**LD50 Ratte, oral:** 4570 mg/Kg geringe Toxizität

**LD50 Kanninchen, dermal:** 13400 mg/Kg geringe Toxizität

**LC50 Ratte, inhalativ:** 30 mg/l 4h - Geringe Toxizität

###### Primäre Reizwirkung:

**Nach Einatmen:** Zu Reizwirkungen sind keine Angaben verfügbar.

**Nach Verschlucken:** Zu Reizwirkungen sind keine Angaben verfügbar.

**Nach Hautkontakt:** Nicht reizend

**Nach Augenkontakt:** Reizt die Augen

###### Allgemeine Bemerkungen:

###### Sensibilisierung:

keine sensibilisierende Wirkung.

###### Mutagenität:

Nicht mutagen

###### Karzinogenität:

Nicht karzinogen

###### Reproduktionstoxizität:

Beeinträchtigt nicht die Fertilität. Verursacht keine Entwicklungsstörungen.

überarbeitet am: 01.11.2015

gültig ab: 01.11.2015

---

**Zielorganspezifische Toxizität – einmalige Exposition:**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Zielorganspezifische Toxizität – wiederholte Exposition:**

Niere: verursacht bei männlichen Ratten Nierenschäden, die für Menschen als irrelevant eingeschätzt werden

**Aspirationsgefahr:**

Bei verschlucken oder erbrechen kann eine Aspiration in die Lungen chemische Pneumonitis verursachen, die tödlich sein kann.

**Mögliche Gesundheitsschäden:**

Nach einatmen: Hohe Konzentrationen können zu Beeinträchtigungen des zentralen Nervensystems verursachen, was zu Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit führen kann

**Akute Toxizität für Hostapur SAS 60:**

**akute Toxizität:**

**LD50 Ratte, oral:** 2000 mg/Kg, geringe Toxizität

**Nach Einatmen:** Zu Reizwirkungen sind keine Angaben verfügbar.

**Nach Verschlucken:** Zu Reizwirkungen sind keine Angaben verfügbar.

**Nach Hautkontakt:** leichte Reizung

**Nach Augenkontakt:** Reizt die Augen

**Allgemeine Bemerkungen:**

**Sensibilisierung:**

keine sensibilisierende Wirkung.

**Mutagenität:**

Nicht mutagen

**Karzinogenität:**

Nicht karzinogen

**Reproduktionstoxizität:**

Beeinträchtigt nicht die Fertilität. Verursacht keine Entwicklungsstörungen.

**Zielorganspezifische Toxizität – einmalige Exposition:**

Keine Daten bekannt

**Zielorganspezifische Toxizität – wiederholte Exposition:**

Keine Daten bekannt

**Aspirationsgefahr:**

Bei verschlucken oder erbrechen kann eine Aspiration in die Lungen chemische Pneumonitis verursachen, die tödlich sein kann.

**Mögliche Gesundheitsschäden:**

Nach einatmen: Hohe Konzentrationen können zu Beeinträchtigungen des zentralen Nervensystems verursachen, was zu Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit führen kann

---

---

## **ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

### **Hinweise zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Biologisch leicht abbaubar. Schnelle photochemische Oxidation an der Luft.

### **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

**Komponente:** low P (o/w): < 3

### **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**

Löst sich in Wasser. Verschwindet innerhalb eines Tages durch Verdunsten und Auflösen. Keine wesentliche Bioakkumulation. Wenn große Mengen freigesetzt werden, können diese ins Erdreich eindringen und das Grundwasser schädigen.

### **Ökotoxische Wirkungen:**

#### **Aquatische Toxizität:**

Fische: *Leuciscus idus* LC50 > 100 mg/l/48h

Daphnien: *Daphnia magna* EC50 > 100 mg/l/48h

Algen: *Scenedesmus subspicatus* EC50 > 100 mg/l/72h

#### **Verhalten in Kläranlagen:**

EC50: > 1000 mg/l.

#### **Sonstige Hinweise:**

Kann in aquatischen Systemen Sauerstoffmangel verursachen.

#### **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **13.1.1 Produkt**

Empfehlung:

Entsorgung zusammen mit pharmazeutischen Abfällen oder halogenfreien Lösungsmittelabfällen.

#### **13.1.2 Verpackungen**

Empfehlung:

Entsorgung entsprechend den behördlichen Vorschriften. Behälter vollständig entleeren und an einem sicheren Ort belüften. Achtung: Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

#### **13.1.3 Abfallschlüssel (EG)**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

---

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1. UN-Nummer; 14.2 Ornungsgemäße UN-Versandbezeichnung; 14.3 Transportgefahrenklasse; 14.4 Verpackungsgruppe**

Straße ADR	
Bewertung	Gefahrgut
14.1 UN-Nr.	1219
14.2 Bewertung	Endzündbarer flüssiger Stoff, n.g.a. (Enthält Hexamethydisiloxan und 2-Propanol)
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	II

Bahn RID	
Bewertung	Gefahrgut
14.1 UN-Nr.	1219
14.2 Bewertung	Endzündbarer flüssiger Stoff, n.g.a. (Enthält )2-Propanol
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	II

Seeschifftransport IMDG-Code	
Bewertung	Gefahrgut
14.1 UN-Nr.	1993
14.2 Bewertung	Flammable Liquid, n.o.s. (Contains 2-Propanol)
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	II

Luttransport ICAO-TI/IATA-DGR	
Bewertung	Gefahrgut
14.1 UN-Nr.	1219
14.2 Bewertung	Flammable Liquid, n.o.s. (Contains 2-Propanol )
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	II

**14.5. Umweltgefahren**Kennzeichen Umweltgefahr:  ja  nein**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Es sind keine Massengutbeförderungen in Tankschiffen beabsichtigt

**Weitere Hinweise:****Klassifizierungscode:**

F1

**Tunnelbeschränkungscode (Straße):**

Keine Angaben

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals):**

Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.

---

**Gefahrensymbole:** GHS02, GHS07

**Signalwort:** Gefahr

**H-Sätze:**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen

**P-Sätze:**

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht geschlossen halten.

P305 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

P351 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

**Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

F Leichtentzündlich – Keine Lieferung uin Tankwagen – oder schiffen vorgesehen

**R-Sätze:**

11 Leichtentzündlich

36 Reizt die Augen

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:**

7 Behälter dicht geschlossen halten

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nationale Vorschriften:**

**Störfallverordnung:**

Stoffgruppe 2 (leicht entzündliche Flüssigkeiten).

**Klassifizierung nach VbF:**

B

**Technische Anleitung Luft:**

**Klasse Anteil in %**

III 100,0 ( Anhang E )

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen**

### 15.3 Angaben zum internationalen Registrierstatus

Sofern relevante Angaben zu einzelnen Stoffinventaren vorliegen, sind diese nachfolgend aufgeführt.

Vereinigte Staaten von Amerika (USA) **TSCA** (Toxic Substance Control Act Chemical Substance Inventory): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Philippines **PICCS** (Philippines Inventory of Chemical and Chemical Substances): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Japan **ENCS** (Handbook of Existing and New Chemical Substances): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Südkorea (Republik Korea) **ECL** (Existing Chemical List): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Australien **AICS** (Australien Inventory of Chemical Substances): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Volksrepublik China **IECSC** (Inventory of Existing Chemical Substances in China): Dieses Produkt ist gelistet oder im Einklang mit dem Stoffinventar.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) **REACH** (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006):  
Allgemeiner Hinweis: Registrierungspflichten, die sich durch die Herstellung im EWR oder den Import in den EWR durch den in Abschnitt 1 genannten Lieferanten ergeben, werden von diesem ausgefüllt. Registrierungspflichten, die sich beim Import in den EWR durch den Kunden oder andere nachgestellte Anwender ergeben, sind von diesen wahrzunehmen.

---

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### 16.1 Produkt

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnis zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Zurverfügungstellung dieses Dokumentes entbindet den Abnehmer des Produktes nicht von dessen Verantwortung, hinsichtlich des Produktes geltende Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt insbesondere für den weiteren Vertrieb des Produkts oder daraus hergestellter Gemische oder Artikel in anderen Rechtsgebieten, sowie der Schutzrechte Dritter. Wird das Beschriebene Produkt bearbeitet oder mit anderen Produkten gemischt, können die Angaben aus diesem Dokument nicht auf das so hergestellte Produkt übertragen werden, es sein denn dies wird ausdrücklich erwähnt. Bei Neuverpackung des Produkts obliegt es dem Abnehmer, die erforderlichen sicherheitsrelevanten Informationen beizufügen.

Für sämtliche Lieferungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der dentona AG, Otto-Hahn-Str. 27, 44227 Dortmund!

### 16.2 Zusätzliche Hinweise:

Kommata in numerischen Angaben bezeichnen den Dezimalpunkt. Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangegangenen Version hin. Diese Version ersetzt alle vorherigen.

---

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: dento-sol



Seite 13 von 13

Version: 11/2015

überarbeitet am: 01.11.2015

gültig ab: 01.11.2015

ersetzt die Version von vor 2015

## Erklärungen der Angaben zur GHS-Verordnung:

---

Flam. Liq. 2; H225	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit 2; H319	Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kategorie 2A; Verursacht schwere Augenreizung
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3 (betäubende Wirkung); Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R-Sätze	Bezeichnung
R11 R50	Leichtentzündlich. Sehr giftig für Wasserorganismen
R11 R36 R67	Leichtentzündlich. Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R20 R36 R51/53	Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
R11 R38 R51/53 R65 R67	Leichtentzündlich. Reizt die Haut. Giftig in Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

---

- Ende des Sicherheitsdatenblatts -

---